Zu den schönsten Ausflugszielen in der Region Thunersee

Details sowie weitere Ausflugsvorschläge auf **stibus.ch/ausflugsziele**

Magische St. Beatus-Höhlen 21

Die St. Beatus-Höhlen am Thunersee nahe Interlaken zählen zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen der Schweiz. Von der Haltestelle Merligen, Beatushöhlen der Linie 21 führt ein kurzer Spaziergang hinauf zum Höhleneingang. Erforschen Sie auf einem gut ausgebauten und ausgeleuchteten Weg rund einen Kilometer des Niederhornmassivs. Entdecken Sie Stalaktiten und Stalagmiten, welche über Millionen von Jahren entstanden sind und tauchen Sie in diese einmalige Naturwelt unter der Erde ab. Falls Sie vor lauter Staunen hungrig geworden sind, werden Sie im Restaurant Stein & Sein bestimmt fündig. Das Gastro-Team wartet mit regionalen und kulinarischen Köstlichkeiten auf Sie. Besuchen Sie zudem das Höhlenmuseum und lernen dabei mehr über die Höhlenwelt und alles Wissenswerte über Höhlenforschung.

Öffnungszeiten April bis Oktober täglich
November bis März Samstag & Sonntag

Heiligenschwendi Niesenbänkli 31 32

Sie gehört zweifelsfrei zu den schönsten und aussichtsreichsten Kurzwanderungen an den Gestaden des Thunersees: die Fast-Rundwanderung vom Reha-Zentrum in Heiligenschwendi zum Niesenbänkli. Der wunderbare Aussichtspunkt mit Blick auf den Thunersee, die Berner Alpen und vor allem auf den mächtigen Niesen ist nicht der einzige Ort, wo sich Ihnen ein herrliches Panorama auf den See und die umliegende Berglandschaft eröffnet. Immer wieder lichten sich auf dieser Wanderung die Bäume in den idyllisch anmutenden Wäldern. Auch die einheimische Fauna und Flora vermag Sie bestimmt zu beeindrucken. Obwohl die Wanderung insgesamt leicht ist, sollte sie nicht auf die leichte Schulter genommen werden: Es hat einige steile Abschnitte auf Naturpfaden, die neben solidem Schuhwerk auch eine gute Kondition erfordern.

Route	Heiligenschwendi–Bruchhubel–Chrinde–Heiligenschwendi
Wanderzeit	1 h 50 min hin, 1 h 50 min Gegenrichtung
Weglänge	6 km
Auf-/Abstieg	180 m / 210 m
Ideale Saison	ganzes Jahr

Auf dem Barfussweg zur aussichtsreichen Blueme

31 32 33

Das kleine Dorf Teuffenthal hat wandertechnisch eine Menge zu bieten. Entlang des von drei jungen Frauen realisierten Projektes führt diese kurze, aber intensive Wanderung schliesslich hinauf zu einem der schönsten Aussichtspunkte über dem Thunersee – zur Blueme. Dort angekommen gilt es, 87 Treppenstufen zu erklimmen, damit Sie auf der Plattform des Panoramaturms die wunderbare Rundumsicht auf das Emmental, die Berner Alpen sowie den Thunersee geniessen können. Vorbei am Aussichtspunkt Schwendi-Blueme-Dreiländerstein geht es steil hinab Richtung Wolfsgruebe und dort wahlweise über ein steiles Wiesenstück oder die beschauliche Feld- und Waldstrasse hinab nach Heiligenschwendi bzw. dem Reha-Zentrum, dem Ziel der aussichtsreichen Wanderung.

Route	Teuffenthal–Alpberg–Blueme–Heiligenschwendi
Wanderzeit	2 h 15 min hin, 2 h 10 min Gegenrichtung
Weglänge	5,7 km
Auf- / Abstieg	410 m / 290 m
Ideale Saison	Frühling, Sommer und Herbst

Rotmoos – verwunschen anmutende Naturschönheit

41

Von der Haltestelle Eriz, Säge der Linie 41 bzw. vom Restaurant Säge geht es hinauf zum zauberhaften Hängschtli ins Rotmoos. Hier entdecken Sie die für Moorlandschaften charakteristischen Pflanzen – wie z. B. das Sumpfblutauge, den Moorenzian, die Moorbeere und verschiedene Arten von Wollgras. Mit etwas Glück haben Sie die Möglichkeit, im Hochsommer den Hochmoor-Perlmuttfalter, den Schachbrettfalter oder die wunderschön gezeichnete Mooreidechse zu betrachten. Das Rotmoos ist eine Oase für die unglaubliche Pflanzen- und Insekten-Vielfalt, wie es diese nur in einer solchen Moorlandschaft gibt. Auf einem Rundgang erfahren Sie mehr zu den Themen Flachmoor, Hochmoor, Flora und Fauna, Erdgeschichte, Landwirtschaft, Sagen sowie Geschichten. Via Drüschhubel und Vordere Hungerschwand führt der Wanderweg durch Wälder und neben weidenden Kühen vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Auf dieser Wanderung sind die Sieben Hengste sowie das Trogenhorn und der Hohgant stets ersichtlich.

Route	Innereriz–Rotmoos–Innereriz
Wanderzeit	1 h 35 min hin, 1 h 35 min Gegenrichtung
Weglänge	5,6 km
Auf- / Abstieg	200 m / 200 m
Ideale Saison	Frühling, Sommer und Herbst

Über die Einseilhängebrücke nach Beatenberg

21

Es ist eine besondere Wanderung von Sundlauenen nach Beatenberg und hinunter in die Beatenbucht. Die Besonderheit liegt sicherlich auch an der Einseilhängebrücke über den Sundgraben, die in einer sanften Linkskurve und mit Treppen für Aufsehen sorgt. Diese wurde 2017 als Ersatz für die fünfeinhalb Jahre vorher durch einen Murgang zerstörte Hängebrücke installiert. Die Wanderung ist geprägt von steilen Abschnitten, von längeren Strecken im Wald und von aussichtsreichen Rastplätzen mit Blick auf die Oberländer Seen und die Alpenketten. Von Beatenberg geht es schliesslich hinab zur Beatenbucht. Die abwechslungsreichen Auf- und Abstiege bieten nicht nur tolle Ausblicke, sondern auch faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt. Wohl nicht zuletzt deshalb gilt diese durchaus auch anstrengende Wanderung als eine der schöneren am Thunersee.

Route	Sundlauenen–Einseilhängebrücke–Beatenberg–Beatenbucht
Wanderzeit	3 h 20 min hin, 3 h 25 min Gegenrichtung
Weglänge	8 km
Auf- / Abstieg	570 m / 620 m
Ideale Saison	Frühling, Sommer und Herbst

Idyllische Wanderung durch die Hügelwelt

25 41

Diese abwechslungsreiche Wanderung gibt Einblicke in tief gefurchte Gräben und Wälder des Eriz bis hin zu den südländisch milden Gestaden des Thunersees. Sie bietet neben zahlreichen Auf- und Abstiegen viele Einblicke in die Vielfalt der heimischen Bergwelt mit ihrer beeindruckenden Fauna und Flora. Von der Haltestelle Eriz, Losenegg im Aussereriz führt die Wanderung zuerst hinab zur Koppisbrücke, welche die sonnige und die schattige Seite des Zulggrabens verbindet. Dann geht es über Horrenbach durch Waldstücke und hinauf via Hubel und Schnabel auf die Dünzenegg sowie die Oberi Matte. Dort ist mit 1390 m ü. M. der höchste Punkt dieser Wanderung erreicht. Von hier aus führt der Weg hinab nach Schwanden und weiter nach Sigriswil. Dabei lohnt sich kurz vor dem Ziel ein kleiner Abstecher in die Erlebniswelt der Grabenmühle, wo neben Speis und Trank auch das Abenteuer in Form von Goldwaschen oder Forellen fischen wartet.

Route	Aussereriz–Horrenbach–Schwanden / Sagi–Sigriswil
Wanderzeit	5 h 10 min hin, 5 h 20 min Gegenrichtung
Weglänge	15,4 km
Auf- / Abstieg	590 m / 830 m
Ideale Saison	Frühling, Sommer und Herbst

Pilgerweg – vom Palmendorf in die Tourismusmetropole

21

Von der Haltestelle Merligen, Beatus führt der Weg hinauf ins Dorf. Hier gelangen Sie auf den berühmten Pilgerweg. Dieser führt durch bezaubernde Waldabschnitte und Naturschutzgebiete. Auf zahlreichen Holzbänken können Sie zwischendurch eine Rast einlegen. Einen Grillplatz finden Sie direkt neben dem Steinbruch Balmholz. Auf halber Strecke erreichen Sie die mystischen Beatushöhlen. Diese laden ebenso zum Verweilen ein wie das beschauliche Dorf Sundlauenen, welches direkt am See liegt. Die spektakuläre Landschaft des Thunersees sowie die imposanten Berggipfel mit Eiger, Mönch und Jungfrau begleiten Sie stets auf dieser Wanderung. Der Pilgerweg bringt Sie hinauf in den Wald, bevor er Sie in Neuhaus zurück an den See ins Naturschutzgebiet führt. Hier haben Sie die Möglichkeit, die grösste und besterhaltene Burganlage des Berner Oberlands – die Ruine Weissenau – zu bewundern. Geniessen Sie die Ruhe, bevor Sie Ihren Weg entlang der Aare nach Unterseen und zur Haltestelle Interlaken, West der Linie 21 fortsetzen.

Route	Merligen–Beatenbucht–Sundlauenen–Interlaken West
Wanderzeit	4 h hin, 4 h Gegenrichtung
Weglänge	12,8 km
Auf- / Abstieg	450 m / 450 m
Ideale Saison	ganzes Jahr

Wanderungen entlang der Linie Thun – Schallenberg – Escholzmatt 252

Das Emmental ist wie die Region Thunersee ein äusserst beliebtes Wanderziel. Die meist stotzigen Hügel begeistern mit Ausblicken auf die berühmte Berner Alpenkette. Die Kursbusse der Linie 252 bringen Sie jedes Wochenende sowie an Feiertagen von Ende April bis Ende Oktober von Thun direkt auf den Schallenberg und in das Emmental. Entdecken Sie entlang der Strecke auf den abwechslungsreichen Wanderungen Naturoasen.

Unsere Tipps
Marbachegg–Kemmeribodenbad–Schangnau
Schallenberg–Räbloch–Eggiwil
Eggiwil–Chuderhüsi–Röthenbach

Detaillierte Angaben zu den Wanderungen finden Sie auf unserer Webseite **stibus.ch/ausflugsziele**

Wanderkarten und Profile

Detaillierte Informationen inkl. Wanderkarten und Profilen sowie weitere Ausflugsziele finden Sie auf unserer Webseite unter:
stibus.ch/ausflugsziele

Sie finden auf der Webseite ebenfalls die GPS-Daten für jede Wanderung. Diese können Sie unterwegs mit der wanderplaner-App von den Berner Wanderwegen öffnen.

Tipps und Tricks rund ums Wandern

Pflanzen schonen
Fassen Sie die wildwachsenden Pflanzen und Bäume nicht an. Viele davon stehen unter Schutz und bilden den Lebensraum von unterschiedlichen Tierarten.

Tiere respektieren
Manche Tierarten sind schreckhaft und reagieren deshalb besonders empfindlich auf Störungen. Verhalten Sie sich rücksichtsvoll und erleben Sie interessante Beobachtungen.

Vorsicht mit Feuer
Der Wald dient als Erholungsraum und Schutzwall. Werfen Sie keine brennenden Raucherwaren weg und erstellen Sie keine willkürlichen Feuerstellen.

Wege benutzen
Trampelpfade sind nicht nur unschön, sie vernichten auch wertvolles Kulturland. Querfeldein-Laufen schädigt die Pflanzenwelt und stört die Tiere.

Abfälle einpacken
Erholungssuchende möchten sich nicht über achtlos weggeworfenen Unrat ärgern. Herumliegende Abfälle können zudem zur Gefahr für Mensch und Tier werden.

Nicht vergessen
- Gutes Schuhwerk
- Ausreichend Getränke (vor allem Wasser)
- Picknick und Verpflegung generell
- Sonnencreme, Sonnenbrille und Hut
- Allenfalls Regenschutz
- Aufgeladenes Mobiltelefon (für Notfälle)
- Taschenapotheke
- Fotoapparat und / oder Fernglas

STI Ticket-Shop, Bahnhof Thun

Der STI Ticket-Shop bietet ein vielfältiges Fahrausweisangebot an, das weit über das Sortiment des Tarifverbunds Libero hinausgeht. Wussten Sie, dass Sie problemlos Ihr Halbtax- oder General-Abonnement und beispielsweise Bahntickets für die gesamte Schweiz kaufen können? Lassen Sie sich beraten:

- persönlich am Schalter (täglich geöffnet)
- per Telefon 033 225 13 16
- via E-Mail ticketshop@stibus.ch

öV Plus App

Mit der öV Plus App erhalten Sie sämtliche Fahrplaninformationen (inkl. Echtzeitangaben), kaufen Tickets und können sich Sonderziele in Ihrer Nähe anzeigen lassen. Mit der öV Plus App sind Sie stets gut unterwegs.
Wir empfehlen Ihnen vor der Wanderung die öV Plus App herunterzuladen. Die App finden Sie hier:

Laden im App Store

JETZT BEI Google play

STI Bus AG
Grabenstrasse 36 | Postfach | 3602 Thun
Tel. 033 225 13 13
info@stibus.ch | stibus.ch

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53460-2211-1003

04/2023